

Herzlich willkommen!



Bibel. - Abend

Die Bibel auf den Punkt gebracht. Die Bibel im Mittelpunkt.
60 Minuten biblischer Lehre, ansprechend und anschaulich vorgetragen.
Immer dienstags 19:00 - 20:00 Uhr, alle 14 Tage.

Heute: Die echte Weihnachtsgeschichte

Termine

11.09. Judentum, Christentum und Islam

25.09. Thora, Bibel und Koran im Vergleich

09.10. Erneueretes Denken

23.10. CSSSS

06.11. Entrückung

20.11. Die Gabe der Prophetie

04.12. Frauen in Leiterschaft?

18.12. Die echte Weihnachtsgeschichte!

**Die
echte
Weihnachtsgeschichte**

Die echte Weihnachtsgeschichte

1. Geburtsgeschichten im NT
2. Wieso der 25. Dezember?
3. Fluch der Weihnachtszeit
4. Segen der Weihnachtszeit

1. Geburtsgeschichten im NT

- Matthäus 2,1-23
- Jesus ist der neue Moses, der bei seiner Geburt schon die Geschichte Israels erlebt (Flucht nach und Befreiung aus Ägypten)
- Jesus reiht sich in die Geschlechterfolge Israels ein (Mt.1)

1. Geburtsgeschichten

- Matthäus schreibt für Christen, die zuvor Juden waren
 - Die Juden erkennen Jesus nicht, aber nichtjüdische Gelehrte (Sterndeuter) erkennen, dass der „ganze Himmel“ von ihm spricht
- König Herodes wollte ihn umbringen: Parallelismus zur Geburt Mose (des großen Befreiers Israel)

1. Geburtsgeschichten

- Lukas 2,1-20
- Der Engel verkündet der 13jährigen Maria, dass Gott ihr ein Sohn geschenkt wird
- Sie ist bereit, Gott in sich aufzunehmen und lobt Gott im Magnifikat
 - In Jesus wird der Sohn Gottes geboren

1. Geburtsgeschichten

- Lukas schreibt an Christen, die zuvor keine Juden waren und die Geschichte Israels nicht kannten
- Gott teilt sich durch unbedeutende Menschen mit und seine Menschwerdung geschieht im Abseits (Krippe)
- Die Armen (Hirten) und Alten (Simeon und Hanna) erkennen den Sohn Gottes zuerst

Vergleich der Geburtsgeschichten

Matthäus

- Sterndeuter
- Stern als Bote
- Haus (Nazareth)
- 1-2 jähriger Jesus
- Geschenke, Flucht und Rückkehr nach Nazareth

Lukas

- Hirten
- Engel als Boten
- Krippe (Bethlehem)
- Neugeborener
- Beschneidung 8, Darstellung im Tempel 40 Tage nach der Geburt

2. Wieso der 25.Dezember?

- Viele Theorien und Legenden
- Sicher ist, dass Qurinius (Lukas) von 6-7 n.Chr. Statthalter in Syrien war
- Sicher ist, dass Herodes bereits 4v.Chr. gestorben ist (DAVOR berichtet Lukas von der Schwangerschaft Elisabeths...)
- Sicher ist, das Geburtsjahr Jesu ist nicht bekannt

2. Wieso der 25.Dezember?

- Sicher ist, Jesus wurde nicht im Dezember des Jahres 0 geboren, weil man im Winter keine Volkszählung ansetzte und im Winter auch keine Schafe draußen waren
- Es gibt keine außerbiblischen Quellen, dass eine Volkszählung überhaupt stattgefunden hat und manche Vermuten, dass Lukas diese erfand, um Jesus nicht in Nazareth, wo seine Familie lebte, sondern in Bethlehem, der Stadt Davids, zur Welt kommen zu lassen

2. Wieso der 25. Dezember?

- Weil Gott am ersten Schöpfungstag Tag und Nacht unterschied, müsse das an einem Tag gewesen sein, an dem Tag und Nacht gleich lang waren, also am 25. März, dem Tag der Tag-und Nachtgleiche
- Weil Jesus das “Licht der Welt“, die „Sonne der Gerechtigkeit“ sei, ist drei Tage später (gemäß Schöpfungsbericht) der 28. März der Geburtstag Jesu

2. Wieso der 25.Dezember?

- Andere vermuten, dass der 25. Dezember von der Kirche als Geburtstag Christi gewählt, weil an diesem Tag traditionell heidnische Sonnwendfeiern stattgefunden hätten
- Im vierten Jahrhundert, als das Weihnachtsfest erfunden wurde, hatte sich das Christentum auf den Weg zur Staatsreligion gemacht. Deshalb habe es versucht, die oft nur oberflächlich christianisierten Massen, dort abzuholen, wo sie standen, zum Beispiel bei ihren Kulturen

2. Wieso der 25.Dezember?

- Wo seit 247n.Chr. der „Sol invictus“ gefeiert wurde, sollte nun der Geburt einer noch größeren Lichtquelle (Jesus) gedacht werden
- Das Weihnachtsfest wäre, so verstanden, ein umgedeuteter Sonnenkult
 - Jesus = Sonne = Licht = Gott

2. Wieso der 25.Dezember?

- Das angeblich so beliebte heidnische Sonnwendfest ist nicht eindeutig belegt
 - Maximus von Turin (4Jh.n.Chr.) verweist an Weihnachten (25. Dezember) ausdrücklich darauf, dass es keine heidnischen Parallelfeste gebe

2. Wieso der 25. Dezember?

- Für Augustinus thematisiert der 25. Dezember die Offenbarung Christi an die Juden, repräsentiert durch die Hirten in Bethlehem, der 6. Januar seine Offenbarung an die Heiden, repräsentiert durch die Heiligen Drei Könige
 - Er nennt den 25. Dezember den kürzesten Tag des Jahres, von dem an das Licht wieder zu wachsen beginne
 - Es sei der „Geburtstag des Tages“.
Des Tages, nicht der Sonne

2. Wieso der 25.Dezember?

- Es sind Dutzende spätantiker Texte ausgewertet worden, um schlussendlich zu dem Befund zu kommen, dass es wenig eindeutige Anhaltspunkte gibt, Weihnachten sei die christliche Version einer antiken, heidnischen Sonnwendfeier.

2. Wieso der 25.Dezember?

- Im 4.Jh.n.Chr. haben die Pilgerströme nach Bethlehem stark zugenommen. Gregor von Nyssa warnt bereits, körperliche Anwesenheit garantiere keine Geistesgegenwart
- *„Man kennt den Ort seiner Geburt, man hat dort eine Kirche, sollte man dann nicht auch das Fest seiner Geburt feiern?“*

2. Wieso der 25.Dezember?

- Die Beziehung zur Sonnenwende liegt zwar nahe, aber der Termin im Frühling ist unpraktisch, denn da feiert man ja schon Ostern
 - Auch ohne ein heidnisches Fest, das zu ersetzen gewesen wäre, leuchtet das Datum des 25.Dezember als besonderes ein, denn ab da sind die Tage wieder länger

2. Wieso der 25.Dezember?

- Das Jesuskind ist von Anfang an kein Held und leuchtet nicht sofort mit voller Kraft
- Es wird am 25. Dezember gefeiert, nicht weil das Ende des Winters etwas Triumphales und Jesus ein Lichtgott wäre, sondern weil es draußen kalt und die göttliche Hoffnung etwas Schwaches, Kleines und Christus ein einfaches Baby ist

3. Fluch der Weihnachtszeit

- Tradition
 - Geschäftemacherei
 - Jesus wird vergessen
 - Essen, essen, (fr)essen
- Man beschenkt andere, anstatt das Geburtstagskind*

4. Segen der Weihnachtszeit

- Ferien/Urlaub
 - Ruhe und Erholung
 - Zeit für sich und Familie
 - Bibel und gute Bücher lesen
- Rückblick 2018/Ziele für 2019 festlegen
- Bei allem Trubel, JESUS IM MITTELPUNKT

Die echte Weihnachtsgeschichte

1. Geburtsgeschichten im NT
2. Wieso der 25. Dezember?
3. Fluch der Weihnachtszeit
4. Segen der Weihnachtszeit

Vorschau Bibel. 2019

- 22.01. **Motivation** - P.Müller
- 05.02. **Sintflut - Mythos oder Geschichte** - B.Knieß
- 19.02. **Die Aura Jesu** - M.Großklaus
- 05.03. **Kindererziehung** - B.Jost
- 20.03. **5 Tips für kraftvolles Bibellesen** - M.Großklaus
- 02.04. **Christliche Mystik** - L.Knieß
- 16.04. **Vergeben und Loslassen** - M.Liebelt
- 30.04. **DAS kommt nach dem Tod** - M.Großklaus
- 14.05. **Chance und Gefahr bei Aggressionen** - H.Blank
- 28.05. **Erstaunliches über Jesu Schüler** - M.Großklaus
- 11.06. **Die 4 Weltreiche Daniels** - B.Knieß
- 02.07. **Die Gabe der Zungenrede** - D.Kühne
- 16.07. **ISRAEL** - Doron Schneider Gnadenkirche

***Vielen Dank und
gesegnete Feiertage!***



**Bibel.-Abend
22.Januar 2019: Motivation**